

Renisal®C

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Assmann Veterinärspécialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 26 Renisal®C

Globuli zum Eingeben für Tiere:

für Hund und Katze

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

100 g Streukügelchen (Globuli) enthalten:

1g Mischung aus

Wirkstoffe:

Acidum arsenicosum C12

Acidum nitricum C6

Lespedeza sieboldii C6

Solidago virgaurea C12

Anwendungsgebiete

Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Hund, Katze

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet:

Hund 8-10 Globuli

Katze 8-10 Globuli

Art der Anwendung

Zum Eingeben mit dem Futter oder aufgelöst über das Trinkwasser, in ca. 10 ml Wasser gelöst geben.

Dauer der Anwendung

2-3 mal täglich bis zum Eintritt der Besserung, danach 1 – 2 mal wöchentlich.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit

Entfällt

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Die Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 6 Monate.

Nach Ablauf dieses „Haltbarkeitsdatums nach Anbruch“ sind die noch im Behältnis vorhandenen Reste zu verwerfen.



Besondere Warnhinweise**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Die Anwendung von WERAVET 26 Renisal C sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Hinweis:

Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 26 Renisal C während der Trächtigkeit und Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 26 Renisal C aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information

Oktober 2018

Weitere Angaben

Originalpackung mit 18 g Globuli (Streukügelchen)

Apothekenpflichtig

Auszug aus den Arzneimittelbildern der Wirkstoffe**Acidum arsenicosum:**

Gewichtsverlust und Abmagerung, Kraftlosigkeit, Ruhelosigkeit. Das Tier trinkt viel, aber immer nur kleine Mengen. Wärme bessert die Beschwerden. Wirkung auf die Harnorgane: reichlicher Hamdrang, Urin spärlich, eiweißhaltig.

Acidum nitricum:

körperliche Mattigkeit, Körpergeruch; häufiger Hamdrang, Urin eiweißhaltig, spärlich, dunkel.

Lespedeza sieboldii:

besonders bei Nierenerkrankungen, die sich durch erhöhte Kreatininwerte zeigen. Wirkt diuretisch bei Nierenschwäche und chronischer Nephritis.

Solidago virgaurea:

Diuretikum; wirkt ausleitend und regulierend bei Nierenschäden. Bei erschwertem Harnlassen, der Urin ist trüb und übelriechend.

Vor allem ältere Hunde und Katzen haben oft chronische Beschwerden des Harnapparates (Nieren, Harnleiter, Blase und Harnröhre). Bei der Katze spricht man von der Chronischen Nierenerkrankung (=CNE); dies ist eine unheilbare, stetig fortschreitende Funktionsabnahme der Nephronen. Gekennzeichnet ist die CNE durch Abmagerung, Fressunlust, rasches Altern, vermehrtes Trinken, häufigen Hamdrang. Das Tier fühlt sich nicht wohl, ist abgeschlagen.



Biokanol Pharma GmbH

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt

Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9

www.biokanol.de · info@biokanol.de